

Goethe, Johann Wolfgang von: Mädchen (1819)

1 Singst du schon Suleika wieder!
2 Diese können wir nicht leiden,
3 Nicht um dich — um deine Lieder
4 Wollen, müssen wir sie neiden.

5 Denn wenn sie auch garstig wäre
6 Machtst du sie zum schönsten Wesen,
7 Und so haben wir von Dschemil
8 Und Boteinah viel gelesen.

9 Aber eben weil wir hübsch sind
10 Möchten wir auch gern gemalt seyn,
11 Und, wenn du es billig machegst,
12 Sollst du auch recht hübsch bezahlt seyn.

(Textopus: Mädchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18788>)